



Seine „Fundwerke“ stellt der Berliner Künstler Norbert Kluge in der Malerkate aus.

Foto: privat

Menschen, Meer und Boote

Winteraustellung in der Malerkate unter dem Motto „Dreiklang“

Sollerup/ft – Seine Objekte nennt der Berliner Norbert Kluge „Fundwerke“. Jetzt hat der Künstler neue Arbeiten in die Solleruper Galerie gebracht. Dort stellt er bis zum 3. Februar gemeinsam mit seinen Künstlerkollegen Barbara Müller-Kageler und Friedrich Porsdorf ausgewählte Kunststücke unter dem Motto „Dreiklang“ aus, die seit der Eröffnung großes Interesse hervorgerufen haben.

Seine Holz-, Metall- und Tonarbeiten entstehen aus Strandgut, das er bei ausgedehnten Radtouren am Strand, vor allem auf Föhr,

sucht, und dem er beziehungsreiche Titel wie „Atlas bei der Arbeit“ oder „Herr Birkenstock, völlig schräg drauf“ gibt.

Auch die malenden Mitstreiter lassen sich vom Meer, von Menschen und Booten inspirieren. Ihre Öl- und Acrylmalereien auf Leinwand sind moderne, zeitgenössische Umsetzungen traditioneller Themen. Sie haben Titel wie „Strandszene mit Hund“, „Blauer Strand“ und „Figurenlandschaft“, „Am Sasser Bodden“, „Fischerstilleben“ und „Steilufer in Sant Elm“.

Die Malerkate präsentiert

damit zum Jahresbeginn als Auftakt drei neue Künstler, von denen zwei als Dozenten an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee Malerei unterrichten und die als Freischaffende zu dritt gemeinsam in Berlin ausstellen.

In der Solleruper Galerie sind ihre ausgewählten Kunststücke im Rahmen der neu bestückten Winteraustellung bis zum 3. Februar zu sehen. Die Malerkate zwischen Eggebek und Jübek ist dienstags bis freitags von 11 bis 19 und sonntags von 11.30 bis 17 Uhr geöffnet.